

„Altersgerechte Wohnkonzepte: Gestaltungsmöglichkeiten im Kreis Minden-Lübbecke“

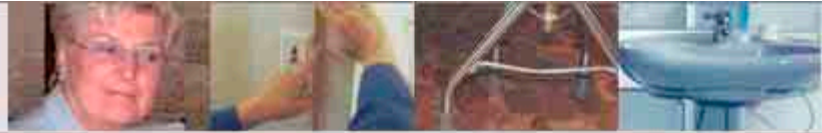
17.05.2006, Minden

**Handwerkszentrum
– Wohnen im Alter –**

**„Zukunftsmarkt für das
Handwerk:
Seniorengerechtes Bauen und
Wohnen“**

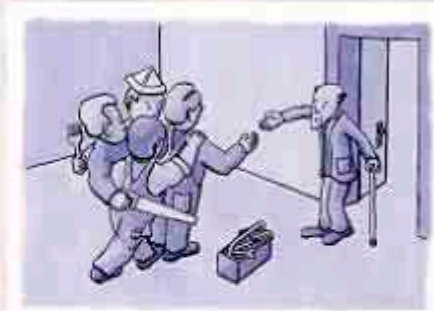
Dr. Volker Becker
Handwerkskammer Düsseldorf
Handwerkszentrum
– Wohnen im Alter –

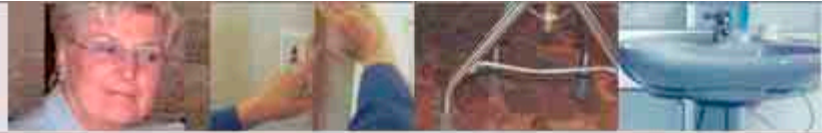




Inhaltsübersicht

- **Über wen reden wir?**
⇒ Senioren oder Komfortkunden?
- **Über was reden wir?**
⇒ Produkte und Dienstleistungen des Handwerks
- **Warum „Seniorenorientierung“?**
⇒ Marktpotenzial „Wohnraumanpassung“
- **Wie in den Markt?**
⇒ Vorbereitung zur Markterschließung
⇒ Leistungen des Handwerkszentrums





Zielgruppe: Senioren- / Komfortkunden

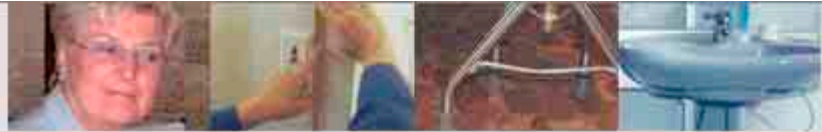
- **Komfort-Kunden**
- ältere oder älter werdende Menschen
- Kranke, Behinderte (aller Altersstufen)



**Nicht das Alter zählt,
sondern die Lebenssituation!**

**Ziel:
Möglichst in der angestammten
Wohnung bleiben!**





Zielgruppenbestimmung über Lebenssituationen

„Handwerkervokabeln“ z.B.:

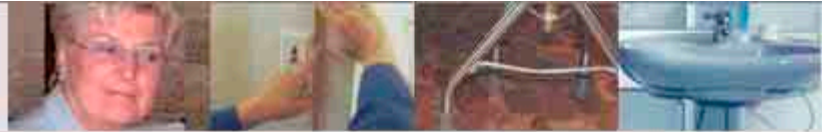
- Wohnungswechsler
- Sich-kleiner-Setzer
- junge Alte



Lebenssituationen wie z.B. :

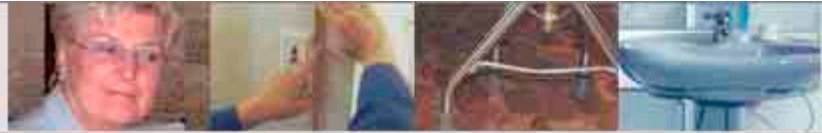
- Auszug der Kinder
- Aufgabe der Erwerbstätigkeit
- Trennung der Partner
- Tod des Lebenspartners
- Krankheiten
 - Demenzerkrankung
 - Schlaganfall
- Pflegeübernahme durch Angehörige
(....)





Beispiele für seniorengerechte Produkte und Dienstleistungen



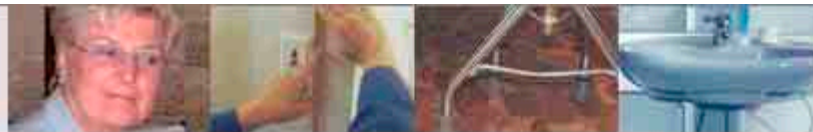


Angebote des Handwerks

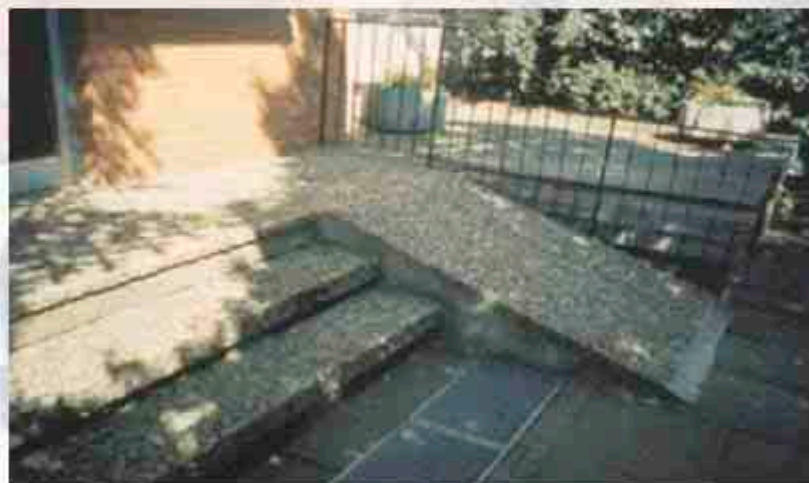


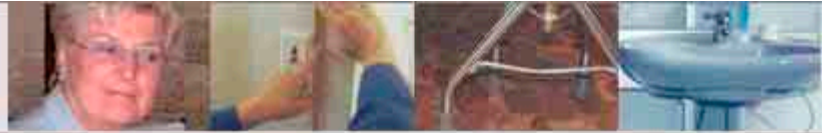
Barrierefreie Zugänge:
» Türverbreiterungen
» Rampen



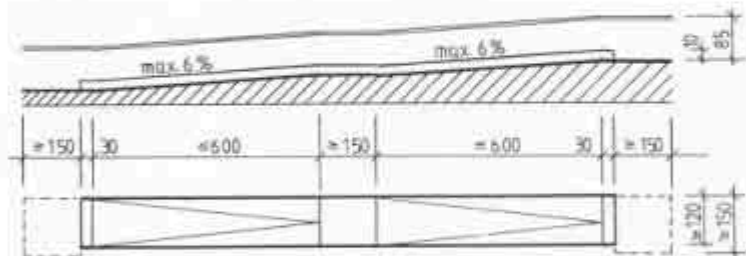


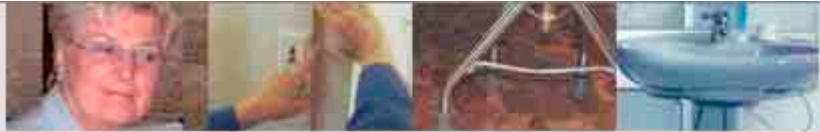
Angebote des Handwerks





Angebote des Handwerks



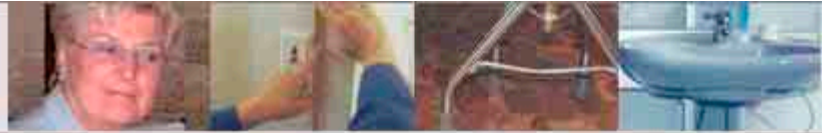


Angebote des Handwerks



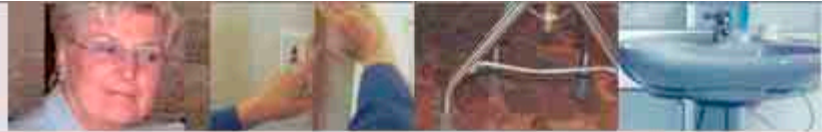
“Wir machen
den Weg frei!”





Vermeidung von Wohnkonflikten hier: Lärmschutz





Angebote des Handwerks

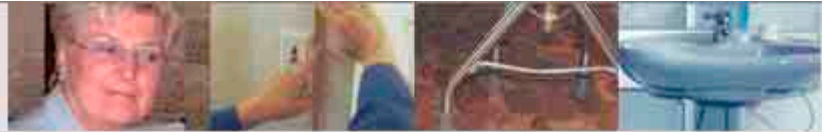


Höhenverstellbare Küchen
Paternosterschränke
höhenverstellbare Betten
Multifunktionsnachtschränke



Marketingkonzept: „Barrierefrei leben“



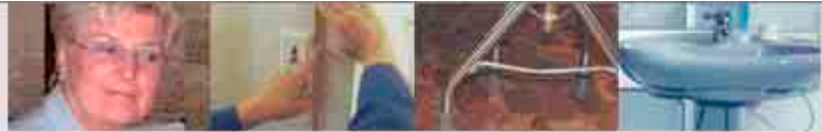


Angebote des Handwerks



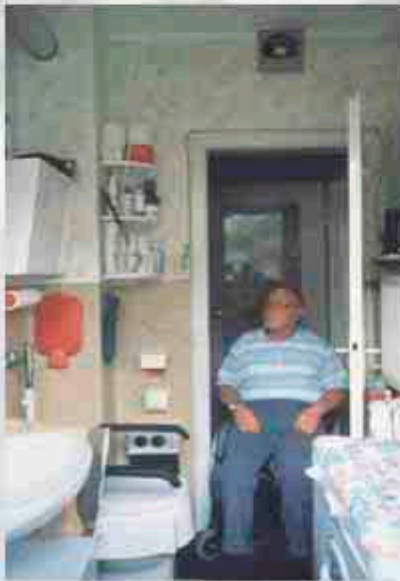
» Handläufe mit Orientierungshilfen





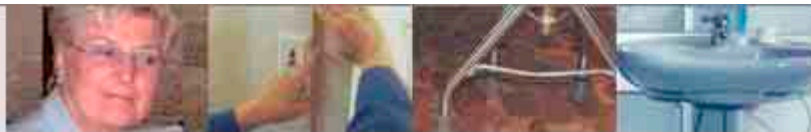
Angebote des Handwerks

Komfort - Klimatisierung



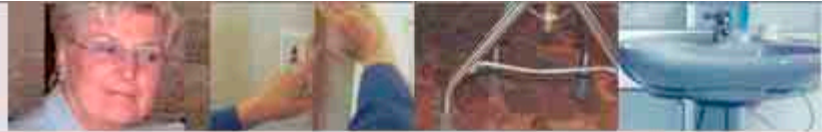
Sanitär-Installation für
Behinderte
barrierefreie Duschen



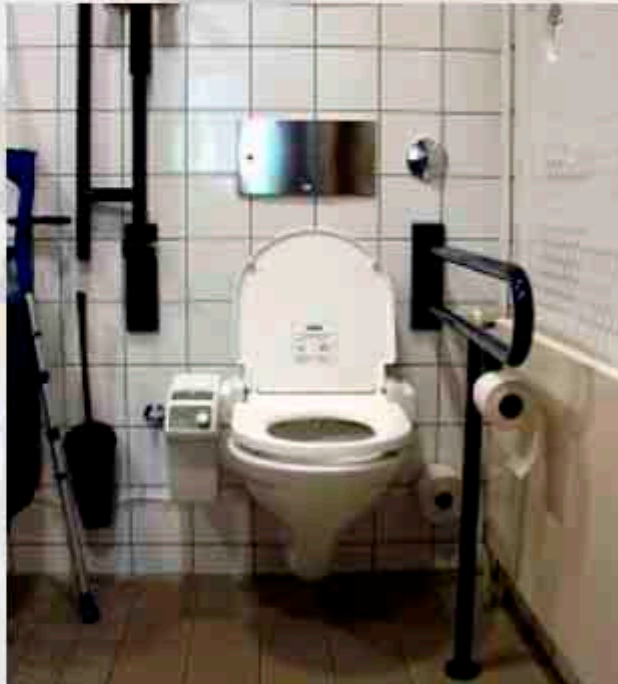


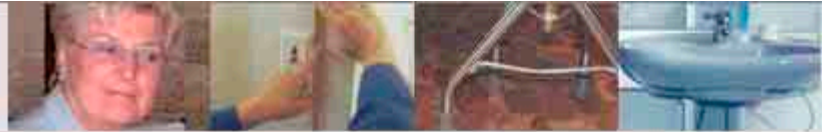
Angebote des Handwerks





Angebote des Handwerks





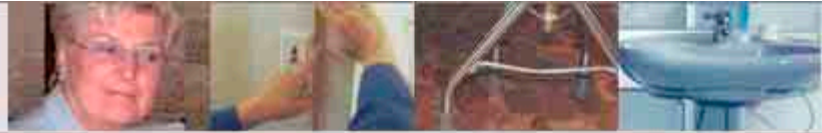
Angebote des Handwerks

- » komplette Renovierung
- » Reinigung - Aufräumen



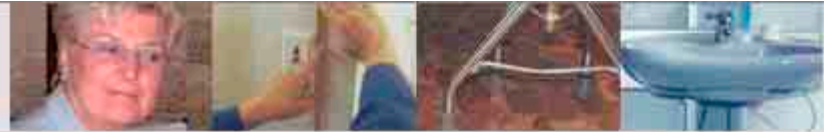
- » Farben Gestaltung
- » Illusionsmalerei





Angebote des Handwerks – Informationstechnik, Steuerungstechnik





Beispiel: Intelligentes Haus



Smarte Technik als Assistenz beim Wohnen:

Beispiel Hausnotruf



In 2000: insgesamt 150.000 Teilnehmer
In 2003: insgesamt 250.000 Teilnehmer
Kosten: ca. 20-50 € pro Monat

Quelle: Bundesverband Hausnotruf

Projekt 5: Smarte Wohnen - Laborübung 1

Quelle: Böttcher in Böttcher 2005



Smarte Technik als Assistenz beim Wohnen:

Beispiel Telefonwahl mit Personen-Bildern



Projekt 5: Smarte Wohnen - Laborübung 1

Quelle: Böttcher in Böttcher 2005



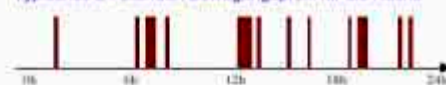
Smartes Wohnen bisherige Lösungen: Beispiel vernetztes Bewegungs-Monitoring-System zur Notfallerkennung



Technische Ausstattung

- Personenmarker in den Räumen
- Home Server / Service-Gateway zur Aufzeichnung und Analyse von Profilen und zur Telealarmierung von Services

Typisches 24 Stunden Bewegungsprofil für die Küche



Quelle: Böttcher 2005

Projekt 5: Smarte Wohnen - Laborübung 1

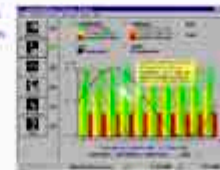
Quelle: Böttcher in Böttcher 2005



Smartes Wohnen zukünftige Lösungen: Beispiel Schlafdaten-Sensor auf Bettmatratze

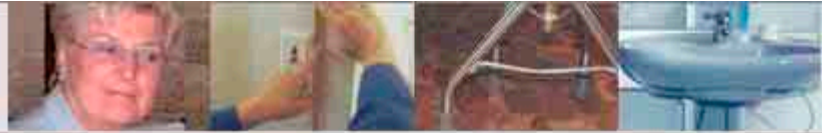
Aufzeichnung und Analyse von Schlafdaten mit Sensor-Matratzen:

- Erfassung von Puls und Körperbewegung mit Drucksensoren-Felde auf der Matratze
- Lokale Speicherung und Analyse der Daten
- Fern-Notfallmeldung z. B. bei Herz-Kreislauferkrankungen



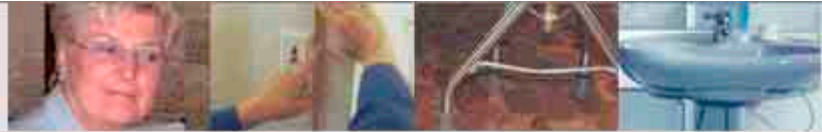
Projekt 5: Smarte Wohnen - Laborübung 1

Quelle: Böttcher in Böttcher 2005



gute Gründe für eine „Seniorenorientierung“ der Anbieter





Seniorenmarkt – Kaufkraft oder Sozialfälle?

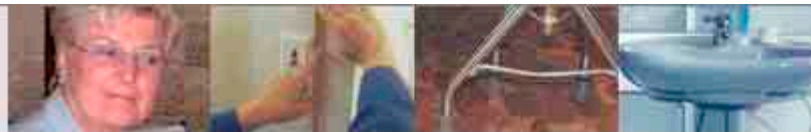
Rahmenbedingungen:

- 80% der über 50-jährigen in guten bis sehr guten Einkommensverhältnissen
- NRW:
monatliches Haushaltsnettoeinkommen 2.550 EUR,
frei verfügbares Einkommen 1.492 EUR/Monat
- OWL:
monatliches Haushaltsnettoeinkommen 2.603 EUR,
frei verfügbares Einkommen 1.570 EUR/Monat



(Studien NRW 2003, Institut Arbeit und Technik)

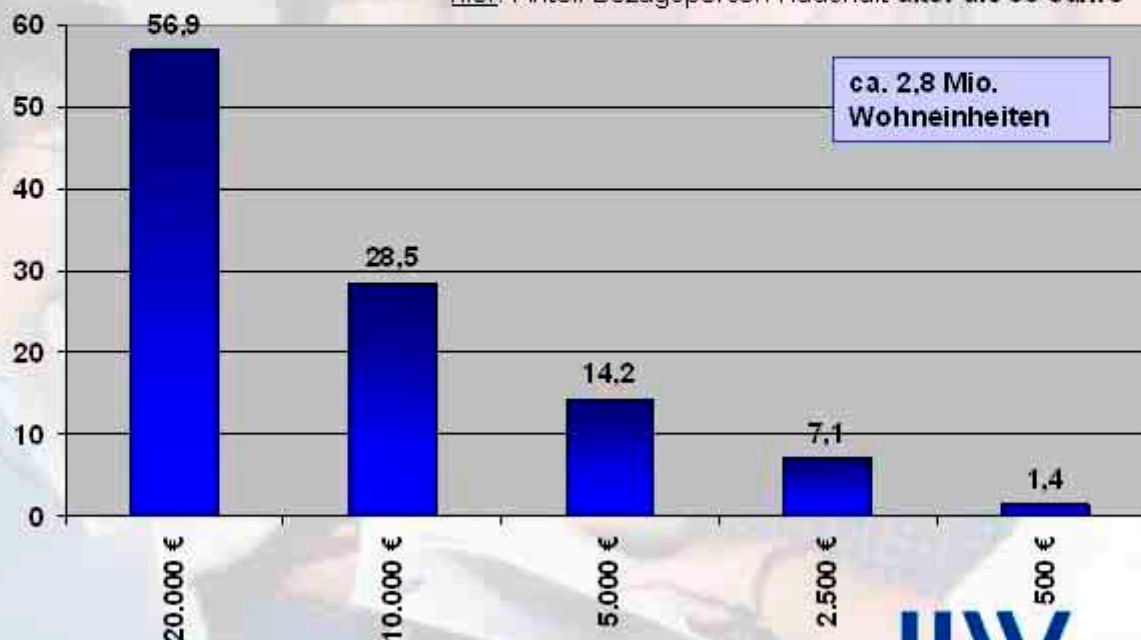


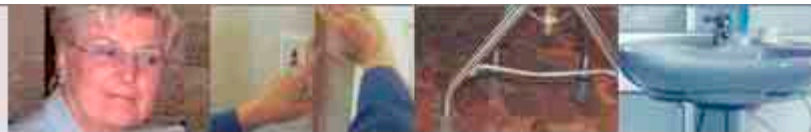


Der Markt für seniorengerechtes Wohnen

Volumen Wohnraumanpassung
in Mrd. EUR

Basis: 7.543.600 Wohneinheiten in NRW;
(gesamter Wohnungsbestand: **Eigentümer + Mieter**);
hier: Anteil Bezugsperson Haushalt **älter als 60 Jahre**

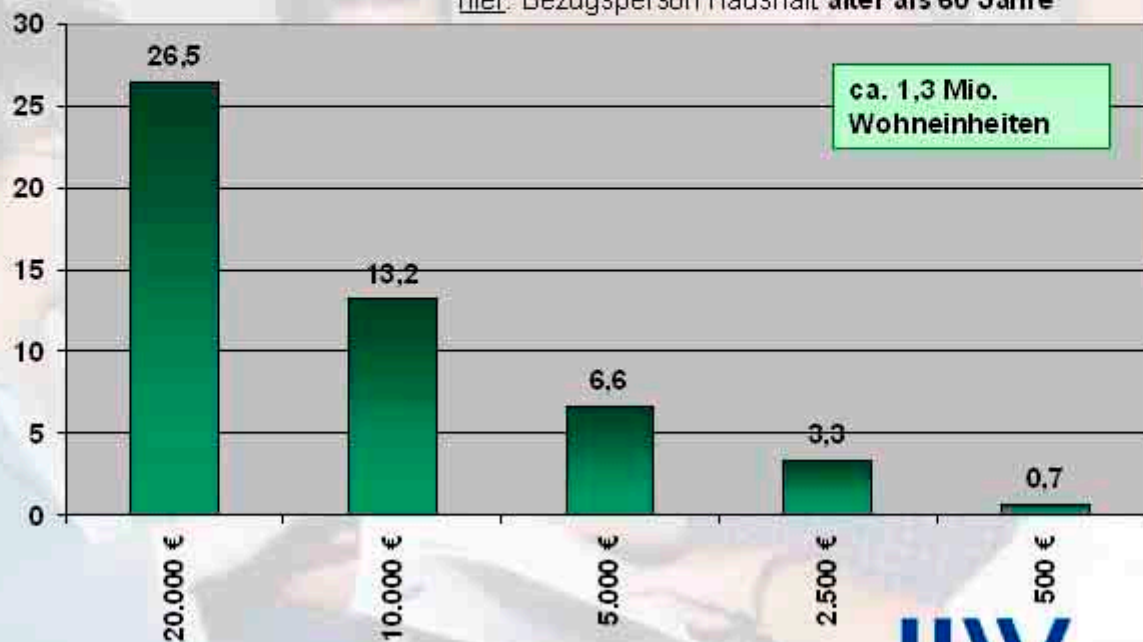


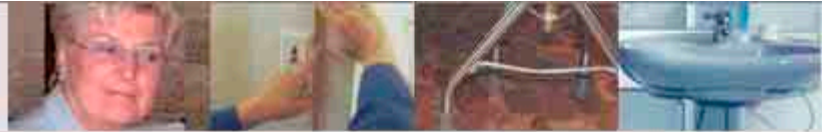


Der Markt für seniorengerechtes Wohnen

Volumen Wohnraumanpassung
in Mrd. EUR

Basis: 7.543.600 Wohneinheiten in NRW;
(ausschließlich bewohnt von **Eigentümern als Selbstnutzer**)
hier: Bezugsperson Haushalt **älter als 60 Jahre**



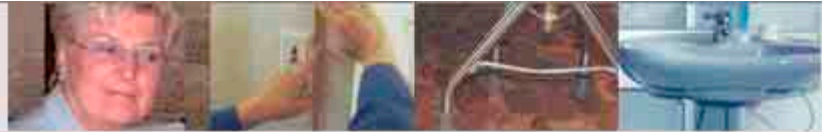


Das Vermarktungsproblem

- „Wir können unglaublich viel, aber wir wissen nicht, wie wir es loswerden!“

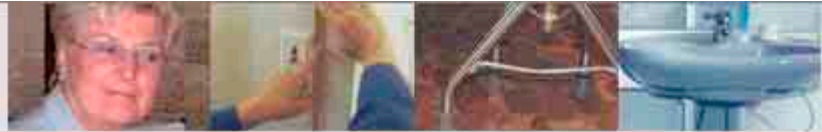
Elisabeth Bongen,
Praxis-Workshop „Seniorenmarkt“,
Oberhausen, 09.09.2004





Vorbereitung zur Markterschließung





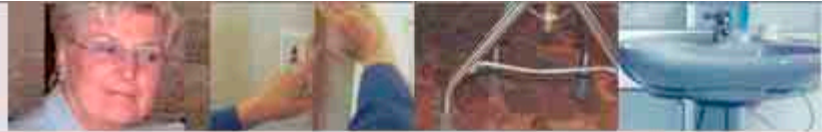
Kompetenzerwerb

*„Montieren kann jeder mit einer fundierten Ausbildung.
Aber man muss nicht nur wissen,
welche Leistung man wie erbringt.
Man muss auch wissen, warum man sie erbringt.
Erst dann sind wir in der Lage, wirklich den
Kundenbedürfnissen gerecht zu werden!“*

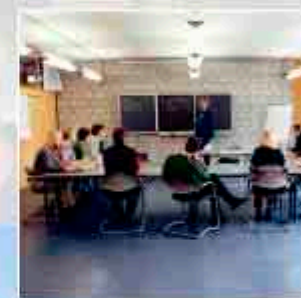


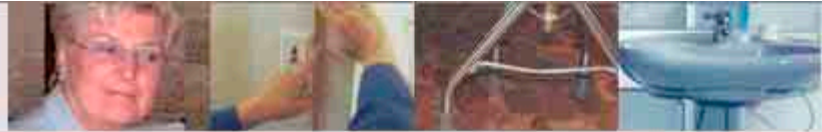
Jürgen Hegering,
Handwerkerkooperation Barriere FREI LEBEN
Seminar "Seniorengerechtes Bauen und Modernisieren",
Oldenburg, 11.05.2005





Handwerkszentrum - Wohnen im Alter - - Beispiel Training





Kompetenzentwicklung im Handwerk Beispiel Fernlehrgang

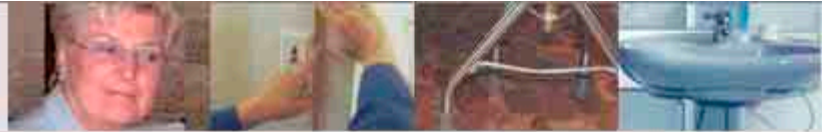
Senioren- und behindertengerechtes
Bauen und Wohnen



Lehrgangsinhalte
(200 Stunden / 6 Monate
8 Fachmodule)

– Fachkraft für barrierefreies Bauen –





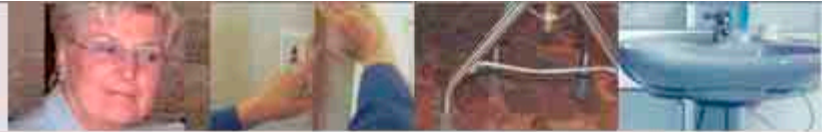
Neue Handwerkskooperationen entstehen!

- Barriere FREI LEBEN (deutschlandweit)
- Partner für Wohnen im Alter (Duisburg)
- Ein Team für alle Fälle (Dortmund)
- ProService Niederrhein e.V. (Mönchengladbach)
- (.....)



**Lebensqualität
und Komfort**
Barrierefreiheit durch ihren
Meisterbetrieb:

Das Handwerk bietet
Lösungen und hilft bei der
Umsetzung



Adresse http://www.caritas-dortmund.de/sites/03_09_team_faele.html

Ganztags-
betreuung

Sichere
Schule
von 8 - 1

Hausaufgaben-
hilfe

Berufliche
Bildung &
Eingliederung

Integrations-
fachdienst

AFL - Arbeit
für Langzeit-
arbeitslose

Wächedienst

Ein Team
für alle Fälle

JobChips

Altenpflege-
schule

Fort- und
Weiterbildung

Ein Team für alle Fälle

Das „Team für alle Fälle“

ist eine Kooperation des Caritasverbandes Dortmund e.V. mit der Firma Kentzler sowie weiteren Fachfirmen.



Die Teampartner errichten ein Netzwerk

von Dienstleistungen für die Menschen und rund um Haus und Hof als Leistungsanbieter für die Patientinnen und Patienten der Caritas-Sozialstationen. Darüberhinaus kann jede Bürgerin und jeder Bürger Leistungen zu fairen Preisen abrufen. Ein wichtiges sozialpolitisches Ziel ist dabei die berufliche Integration langzeitarbeitsloser und schwerbehinderter Menschen.

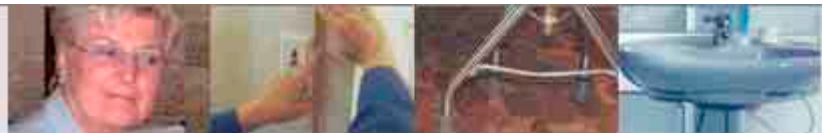


Ein Team für alle Fälle

Tel. 9 81 21 60 - Fax 9 81 21 64
www.ein-team.de

und Caritasverband Dortmund e.V.
Rückertstraße 2 - 44147 Dortmund
Tel. (0231) 98 12 999 - 21 - Fax (0231) 98 12 999 - 12
kuehn@caritas-dortmund.de





Adresse: <http://www.kst-maa.de/>

Ein Team für alle Fälle!

Ein Netzwerk von Dienstleistungen für den Mensch, den Haushalt & rund um Haus und Hof

...wir sind ein Verbund von Unternehmen, die einen umfassenden Service in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens gewährleisten.
Wir bieten ein Netzwerk, das flexibel auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse reagiert - Sie haben einen Partner mit folgenden Stärken:

- ...für den Menschen**
 - GÄRTNERIEN ARBEITEN UND ANLAGEN
 - HAARSTYL-ARBEITEN
 - PHYSIOBEHANDLUNG
 - APOTHEKENLIEFERUNG
 - HAAR-UND HAUTBEHANDLUNG
 - COIFFEUR-ARBEITEN
- ...für den Haushalt**
 - REINIGUNG - WÄSCHEREI - WOLLENTWICKELUNG - HAUSENTWICKELUNG
 - HAARSTYL-ARBEITEN
 - HAAR-UND HAUTBEHANDLUNG
 - COIFFEUR-ARBEITEN
 - COIFFEUR-ARBEITEN
- ...rund um Haus und Hof**
 - GÄRTNERIEN ARBEITEN UND ANLAGEN
 - HAARSTYL-ARBEITEN
 - PHYSIOBEHANDLUNG
 - APOTHEKENLIEFERUNG
 - HAAR-UND HAUTBEHANDLUNG
 - COIFFEUR-ARBEITEN

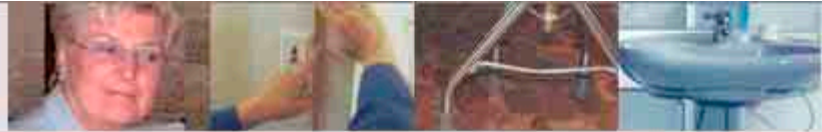
INFORMATION AUFTRAGSANNAHME VERMITTLUNG

BÜRO: 44141 DORTMUND
TELEFON: 0231 91 61 21 46
TELEFAX: 0231 91 61 21 46
www.kst-maa.de
info@kst-maa.de

Ein Team für alle Fälle!

Handwerkszentrum
DACH + WAND
Dortmund

SIGNAL IDUNA
Versicherung für Mensch und Natur



Informationen	
Dieter Jansen Sanitär-Heizung	Schlossstraße 181 41230 Mönchengladbach Telefon: 02166 - 18 58 05 Telefax: 02166 - 18 58 76 E-Mail: info@dieter-jansen.de Internet: www.dieter-jansen.de Branche: Sanitär-Heizung, Komplettbäder aus einer Hand, alters- und behindertengerechte Bäder
Inhaber/in	Dieter Jansen Gas- und Wasserinstallateurmeister, Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Unternehmenszweck	Wenn es um alters- und behindertengerechte Bäder geht, geht es immer in erster Linie auch um den Menschen. So entwickeln wir Lösungen, die nicht nur individuelle Bedürfnisse berücksichtigen, sondern die auch den Veränderungen, die wir alle im Laufe unseres Lebens durchmachen, gerecht werden.

Immobilien Ulrike Busch
Heißen! Institut für Rhythmus
Lernapotheke Buren
Pflegedienst Marthild Schuler
Trautlich Reisen
Beratungshaus Karl-Franzen & Winkels
Sanitär, Heizung und Elektro GmbH Jansen
Häuslestadl Schwan
Glückseligkeit
Vermögensberatung Gertach
Brillen Dattmann
Beratung im Gesundheitswesen, Jungschub-Geer
Wohnungsanordnungen Wolters
Industrie- und Handwerk
Blauerbeziehung Peters
Blefen Ludwig GmbH, Fliesenverlegung und Sanierung
Lüftungsanordnung und Lackiererei Robert
Elektromontage Dirk Jürga
Richter + Lopez GbR, Physiotherapie
PS Druckpartner Griebel

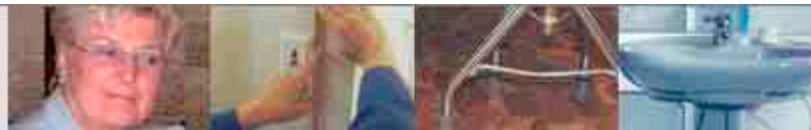
Handwerk:

- ⇒ Fliesenleger
- ⇒ Sanitär-Heizungs-Installateur
- ⇒ Elektrotechniker
- ⇒ Friseur
- ⇒ Sanitätshaus
- ⇒ Optiker

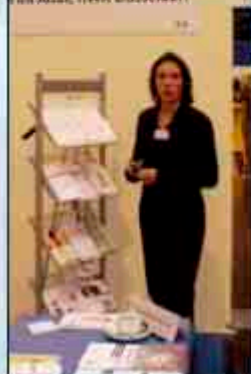
Nicht-Handwerk:

- ⇒ Umzugs-
unternehmen
- ⇒ Reisebüro
- ⇒ Pflegedienste
- ⇒ Physiotherapeut
- ⇒ Gartenbaubetrieb





im Alter, HWK Düsseldorf



Kontakt

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



Handwerkskammer Düsseldorf
Mühler Str. 6, 40049 Oberhausen
Hart Boeckwardt, Tel.: 0208 / 820 55-70
Her Schenck, Tel.: 0208 / 820 55-84



Begegnungs- und Beratungszentrum
im AWO Seniorenzentrum
geleitet aus Mitteln der Stadt Duisburg
Altenheimleitung der Stadtsparkasse Duisburg
Karl-Jarres-Str. 100-104, 47053 Duisburg
Frau Krahe, Tel.: 0203 / 800 67 13

Markimpuls Bau und Ausbau in Kooperation mit:

Kreislandwirtschaft Duisburg
Bauproduktive Verbände
Fachverband des Tischhandwerks NRW
Fachverband Sanitär-Heizung-Klima NRW
Zentrum für Umwelt und Energie der
Handwerkskammer Düsseldorf
Institut für Umwelteinsatz der Handwerkskammer
Münster



Das Projekt wird mit Mitteln des Ministeriums für
Wohlfahrt, Jugend und Familie des Landes NRW
und der Europäischen Union (ERDF) gefördert.

Wegbeschreibung

Eine Veranstaltung der AWO und
des Duisburger Handwerks

Begegnungs- und Beratungszentrum
im AWO Seniorenzentrum
Karl-Jarres-Str. 100-104
47053 Duisburg

Mit dem PKW



A 58 - Abfahrt Duisburg-Hochfeld,
Fahrt Richtung Düsseldorf

→ geradeaus auf die Heerstraße (Richtung
Hochfeld); Heerstraße macht eine
scharfe Rechtskurve

→ am Bethesda Krankenhaus vorbei

→ rechts in die Karl-Jarres-Straße
einbiegen

● nach 20m befindet sich auf der rechten
Seite das Seniorenzentrum der AWO

Mit dem Bus ab Duisburg Hauptbahnhof



Linie	Richtung	Haltstelle
944	Düsseldorf	Du-Heerstraße

Linie	Richtung	Haltstelle
921	Mörs Königscher Hof	Du-Heerstraße

Linie	Richtung	Haltstelle
924	Du-Kaltenhausen Kröbels	Du-Heerstraße

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Informationstag für Bürgerinnen und Bürger

Unter der Schirmherrschaft des
Oberbürgermeisters der Stadt
Duisburg Herrn Adolf Sauerland

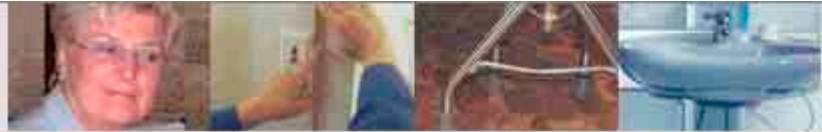


„Alt werden in den
eigenen vier Wänden“

**Samstag, 10.06.2006
10:00 bis 18:00 Uhr**

Beratungs- und
Begegnungszentrum
im AWO Seniorenzentrum
Duisburg-Hochfeld





Serviceorientiertes Handwerk:

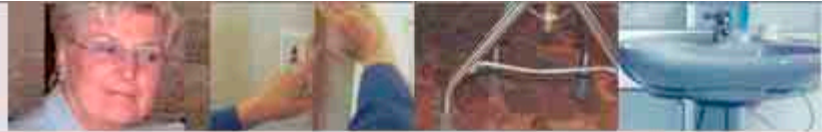
Malerarbeiten mit „Seniorenservice“

- Einstellung auf Senioren:
 - „Ich lernte, mich auf den traditionellen Stil der Senioren ästhetisch einzustellen und meine persönlichen Vorlieben dabei zurückzustellen.“
- Emotionale Kompetenz
 - „Nicht nur mit den Ohren zuhören, sondern auch mit dem Herzen!“
- Urlaubsservice
 - auch „ärmere Kunden“ verreisen zu den Kindern
 - Fotos vom Stand der Arbeiten an den Urlaubsort
- Abwicklungsplanung für Termintreue



Stamm Malerbetrieb, Leverkusen





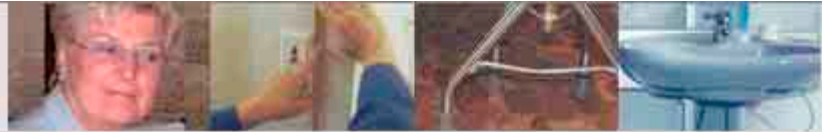
Was tun zur guten Vorbereitung?

➤ **Multiplikatoren nutzen / Zusammenarbeit suchen:**

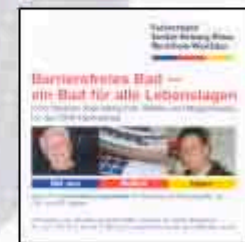
Kontakte zu Krankenhäusern, Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, Pflegediensten, Handwerkern, Wohnberatungsstellen, Seniorenvertretungen, Netzwerken und Initiativen, Kommunen, Sozialträgern

- **Kontakte aufbauen und pflegen**
- **Gemeinsame „Beratungstage“ anbieten**
- **Nutzen des Kontaktes für den Partner aufzeigen**
(z.B. Vermittlung neuer Kunden, Mitbewerbung beim Handwerksbetrieb, Aufnahme der Vermittlungsleistung in das Dienstleistungsspektrum ...)
- **gemeinsame Dienstleistungen entwickeln**





Markterschließung für das Handwerk – mit Unterstützung der Handwerksorganisation



Seminare / Zertifikate

Schulung für das Informationssystem REHADAT #1 Tag#REHADAT
 Barrierefreie Arbeitsplatzgestaltung (Teil1)#2 Tage#Technologie-Zentrum Holzwirtschaft
 HEWI-Barrierfrei Wohnen#1 Tag#HEWI GmbH
 Menschen mit Funktionseinschränkungen - Kunden mit speziellen Anforderungen#1
 Barrierefrei Wohnen#1 Tag#Technologiezentrum Holzwirtschaft GmbH
 seniorengerechtes Wohnen#2 Tage#Handwerkszentrum -Wohnen im Alter-
 GGT-Training für Tochter#1 Tag#GGT Gesellschaft für Gerontotechnik

Referenzen

Der Betrieb hat den Nachweis erbracht, dass er durch Erfahrungswissen und / oder Weiterqualifizierung über besondere Kenntnisse im Bereich des barrierefreien Bauen und Wohnen verfügt. Entsprechende Referenzen und / oder Qualifizierungsnachweise wurden durch Handwerkszentrum Wohnen im Alter geprüft.

Spezielle Angebote "barrierefreies Bauen und Wohnen"

Elektrotechnik

automatische Tür- und Fensteröffner / Türantriebe
 Elektrische Antriebe und Steuerungen für Fenster, Türen, Rollläden, Markisen

Badezimmer

barrierefreie Badsanierung aus einer Hand
 Haltegriffe / Handläufe

Küchen

barrierefreie Küchenmöbel

Fenster, Türen und Tore

Falttüren

Möbel / Raumausstattung

Paternosterschrank

Möbel für Senioren

seniorengerechte Betten

Pflegebett

höhenverstellbare Tische

Treppen / Rampen / Balkone

behindertengerechte Treppen und Rampen

Außenanlagen, Krane, Trenneröffner

Planung					
Ausführung, Installation					
Wartung, Instandhaltung					
Privater Wohnungsbau					
Wohnungsbau (Wohnungswirtschaft)					
Funktionsgebäude (öffentl. Gebäude etc.)					
automatische Tür- und Fensteröffner / Türantriebe	x	x	x	x	x
Elektrische Antriebe und Steuerungen für Fenster, Türen, Rollläden, Markisen	x	x	x	x	x
barrierefreie Badsanierung aus einer Hand	x	x	x	x	x
Haltegriffe / Handläufe	x	x	x	x	x
barrierefreie Küchenmöbel	x	x	x	x	x
Falttüren	x	x	x	x	x
Paternosterschrank	x	x	x	x	x
Möbel für Senioren	x	x	x	x	x
seniorengerechte Betten	x	x	x	x	x
Pflegebett	x	x	x	x	x
höhenverstellbare Tische	x	x	x	x	x
behindertengerechte Treppen und Rampen	x	x	x	x	x
Außenanlagen, Krane, Trenneröffner	x	x	x	x	x

detailliertes Leistungsverzeichnis

Handwerkszentrum - Wohnen im Alter - Das Portal rund um seniorengerechtes Bauen und Wohnen

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras

Adresse <http://www.wia-handwerk.de/>

Wohnen im Alter

Startseite Hauptmenü Startseite

Service NRW

Adresse: http://www.wia-handwerk.de/index.php?option=com_wrapper&wrap=KIS%20Waschen&Itemid=36 Wechselt zu

Fernlehrgangforum Gremien Anfahrtsskizze Impressum

Handwerkszentrum
Wohnen im Alter

WWW WIA-HANDWERK.DE
Das Internetportal für
seniorengerechtes Bauen und Wohnen

Startseite Kundeninfo KundenInfoSystem

Hauptmenü
Startseite
Arbeitsfelder
Handwerkersuche
Unternehmerinfo
Kundeninfo
KundenInfoSystem
Förderhinweis
Dokumente
Häufige Fragen
Seminare
Wer macht was?
Institutionen
Initiativen
Organisationen
Online-Status
2 Besucher
Kontakte
E-Mail
Wia intern

Kunden Info System
Hier finden Sie Informationen über mögliche Maßnahmen im Bereich **Wohnen im Alter**. Fahren Sie mit der Maus in einen Wohnbereich oder auf einen Einrichtungsgegenstand, über den Sie mehr erfahren möchten oder geben Sie ein Suchwort ein. **Wichtiger Hinweis:** Dieses Angebot ist derzeit auf den Bereich Sanitär-Heizung-Klima (Heizung, Badezimmer, Küche) beschränkt.
Bitte wählen Sie nun einen Bereich oder geben Sie ein Suchwort ein.

Suchbegriff

Eine Initiative der
IHK
Handwerkskammer
Düsseldorf
in Kooperation mit:
Fachverband
Sanitär-Heizung-Klima
Nordrhein-Westfalen

Informationen für Kunden

IHK
Handwerkszentrum - Wohnen im Alter - Handwerkskammer Düsseldorf

Adresse http://www.wia-handwerk.de/index.php?option=com_wrapper&wrap=KJ5%20Waschen&Itemid=96 Wechseln zu

Fernlehrgangsforum Grenzen Anfahrtsskizze Impressum



WIA-HANDWERK DE
Das Internetportal für
seniorengerechtes Bauen und Wohnen

Handwerkszentrum
Wohnen im Alter

Startseite Kundeninfo KundenInfoSystem

Hauptmenü

- Startseite
- Arbeitsfelder
- Handwerkersuche
- Unternehmerinfo
- Kundeninfo
- KundenInfoSystem**
- Förderhinweis
- Dokumente
- Häufige Fragen
- Seminare

Wer macht was ?

- Institutionen
- Initiativen
- Organisationen

Online-Status

2 Besucher

 Kontakte

 E-Mail

 Wia intern

Ihr gewählter Funktionsbereich

Waschen

zugehörige Auswahl

<Alle anzeigen>

Ergebnis der Auswahl:

Zusammenfassung Badezimmer

Grundlagen Badezimmergestaltung

- Bewegungsfreiheit im Badezimmer
- Für den Notfall im Bad
- Badezimmerboden
- Lüftung des Badezimmers
- Türen und Fenster
- Steckdosen und Schalter

Badewanne

- Halt in der Badewanne
- Sicher in die Badewanne
- Armaturen in der Badewanne

Dusche

- Halt in der Dusche
- Spritzschutz in der Dusche
- Armaturen in der Dusche

Bewegungsfreiheit im Badezimmer

Durch geschickte Planung kann man im Badezimmer auch mit wenig Platz auskommen. Gerade die Planung des Badezimmers und der Küche ist besonders wichtig, denn hier befinden sich viele fest installierte Elemente, die man nicht einfach ändern kann. Meist lassen vorgegebene Anschlussbereiche nur wenig Spielraum für Änderungen.

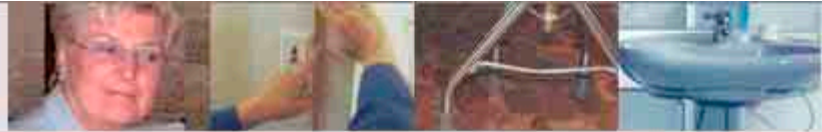
Vor jedem Sanitäröbjekt (WC, Waschbecken) muss eine Bewegungsfläche von 120 cm x 120 cm eingeplant werden, für Rollstuhlfahrer vergrößert sich die Fläche auf 150 cm x 150 cm. Als Bewegungsflächen bezeichnet man Freiflächen zwischen den Sanitäröbjekten, die nötig sind um diese problemlos zu nutzen. Dabei dürfen sich diese Flächen durchaus überlagern. Ausreichend Bewegungsfreiheit auf engstem Raum zu schaffen setzt eine durchdachte Planung voraus.



Informationen für Kunden

IHK

Handwerkszentrum - Wohnen im Alter - Handwerkskammer Düsseldorf



Handwerkszentrum – Wohnen im Alter –

Mülheimer Str. 6

46049 Oberhausen

Tel. 0208 / 8 20 55 – 55

Fax. 0208 / 8 20 55 – 77

www.wia-handwerk.de



Ihr Ansprechpartner:

Dr. Volker Becker

Tel. 0208 / 8 20 55 – 51

e-mail: becker@wia.hwk-duesseldorf.de

